

Mutmach-Impulse

Besondere (Z)Seiten



April 2023

49. Ausgabe



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.

In dieser Ausgabe:

Ostern ist und bleibt das Fest des Lebens <i>Karsten Weidisch</i>	3
Jetzt noch nicht <i>Berthold Vilbusch</i>	6
Gemüse anders <i>Wolfgang Kollek</i>	7
Von Frauen und Männern... <i>Ortrud Harhues</i>	8
Einladung Jubiläumfest 3. Juni 2023	9
Kalenderblatt April 2023	10

Bezirksinformationen

Bezirksversammlung 2023	11
Veranstaltungstipps	12
Einladung Digitaler Stammtisch	13
Jubiläumsveranstaltungen März / April	14
Kreuzweg der Solidarität	15
Erfolgreiche Rosenaktion in Hamm	16
Generalversammlung St. Ida	16
Kreisdekanat Warendorf verabschiedet Franz Josef Nordhaus	17
Medienecho	18
Bildungswerk	20
Grüße von der Generalversammlung der WBCA	21
Selbstlernkurse Bildungswerk	22

Impressum:

KAB Bezirksverband
 Hamm-Münster-Warendorf,
 Schillerstr. 44 b, 48155 Münster
 Email: mutmach-impulse@gmx.de

Erscheinungstermine:

Mai 2023: 28.04.2023
 Juni 2023: 26.05.2023
 Sommerausgabe (Juli/August 2023): 16.06.2023

Redaktionsschluss: jeweils Dienstag in der Erscheinungswoche.

Titelfoto: *Notburga Wöstmann*

EHRENAMT, ENTSPANNT!

Wir fördern Ehrenamt
mit einem professionellen
Coaching!



Vereinsrecht, Datenschutz,
Konfliktgestaltung, Pressearbeit,
Team-Entwicklung ...
Was ist Ihr Thema?
www.ehrenamt-coaching.de



Anzeigenpreise:

1/4 Seite hoch oder quer: 25 €

1/2 Seite hoch oder quer: 50 €

1/1 Seite: 100 €

Online-Publikation (PDF), Verteilung per Mail/Messenger: über 300 Adressen und auf kab-muenster.de

Zielgruppe: Erwachsene

Anfragen über mutmach-impulse@gmx.de

Ostern ist und bleibt das Fest des Lebens

Karsten Weidisch

Wir feiern Ostern 2023... mitten in einer realen dunklen Zeit von massiven Krisen und furchtbaren Kriegen und so manchen Unsicherheiten, was die Zukunft der globalen Welt und des persönlichen Lebens in vielerlei Hinsicht betrifft. Aber Ostern ist und bleibt das Fest des Lebens. Es ist das Glauben und Feiern der unerschütterlichen Hoffnung.

In der Osterliturgie wird das mehr als deutlich natürlich. Die Osterkerze verkündet Jesus Christus als das Licht der Welt, das alle Dunkelheit erhellt. Das Halleluja des Ostermorgens preist Jesus Christus als den Auferstandenen, den glorreichen Sieger über den Tod.

Aber immer ist eben auch ganz klar: durch das Dunkel kommt das Licht; durch brutales Leiden und finales Sterben kommt das Auferstehungsleben; nach begrenzter Welt erwartet uns der vollendungsbringende Himmel. Ostern, das ist ein Fest voller Hoffnung und Freude, Licht und Leben. Gottes Ostern kommt nach unseren Karfreitagen und Karsamstagen. Der Osterhimmel ist offen für uns alle, jedoch erst nach den vielen Beschränktheiten und fast unerträglichen Grausamkeiten in dieser Welt.

Aber dein Gott des österlichen Lebens will auch nun schon in deinem Erdenleben Platz finden bei und in dir. Deswegen höre gerne nun einmal hinein in das Lied „**Und ein neuer Morgen**“ von *Gregor Linßen* – hier in einer Variante der *Heilig-Geist-Band* aus Bockum-Hövel:



Foto: Notburga Wöstmann

Herr, du bist die Hoffnung, wo Leben verdorrt, auf steinigem Grund wachse in mir, sei keimender Same, sei sicherer Ort, treib Knospen und blühe in mir.

Und ein neuer Morgen bricht auf dieser Erde an in einem neuen Tag, blühe in mir. Halte mich geborgen, fest in deiner starken Hand und segne mich, segne mich und deine Erde.

Herr, du bist die Güte, wo Liebe zerbricht, in kalter Zeit atme in mir, sei zündender Funke, sei wärmendes Licht, sei Flamme und brenne in mir.

Und ein neuer Morgen bricht auf dieser Erde an in einem neuen Tag, brenne in mir. Halte mich geborgen, fest in deiner starken Hand und segne mich, segne mich und deine Erde.

Herr, du bist die Freude, wo Lachen erstickt, in dunkler Welt lebe in mir, sei froher Gedanke, sei tröstender Blick, sei Stimme und singe in mir.



*Und ein neuer Morgen bricht auf dieser Erde
an in einem neuen Tag, singe in mir. Halte
mich geborgen, fest in deiner starken Hand
und segne mich, segne mich und deine Erde.*

Ein Osterlied nicht erst für seinen kommenden Himmel, sondern bereits für deine existente Erde, nicht erst für die Ewigkeit, sondern bereits für diese Zeit. Es singt von Hoffnung und aufbrechenden Knospen, von Güte und wärmendem Licht, von Freude und tröstendem Blick. Ja, es singt von Ostern im Hier und Heute, für dich und in dir; es singt von Leben und Lebendigkeit; dass es wirklich blüht und brennt und singt in dir.

Manchmal gleicht dieses Leben hier aber genau dem Gegenteiligen. Es ist ein Laufen auf steinigem Grund, ganz unsicher, vorsichtig tastend, geradezu tapsend; da ist oft wenig Blühendes, sondern mehr Dürre. Doch genau in diesen Situationen darfst du Auferstehung und Ostern hoffen; dass dann dennoch etwas neu wächst und grünt, dass Knospen erblühen. Glaube, dass unter Gottes Segen genau das geschehen kann, dass es sich bei dir konkret ereignet, dass Auferstehung geschieht – schon hier und jetzt! Wenn die Welt in dir und um dich herum dunkel und lebensfeindlich ist, dein Lachen im Keim schon erstickt und du dich wie abgestorben und tot fühlst, dann lebt Gott dennoch und vor allem mit dir und bei dir und in dir. Er will deine Augen neu öffnen für das Schöne und Wahre. Und dann ist da ein neuer Morgen mit ganz viel Auferstehung. Auch da, wo (d)eine Liebe zerbrochen ist und Gefühlskälte herrscht, ist Gottes Geist zugegen – vielleicht noch unspürbar momentan für dich, aber dennoch zugegen als zündender Funke und wärmendes Licht, um dich neu zu beleben und zu entflammen. Dein Gott will immer und überall in dir deine Wunden heilen und dir Neuanfänge ermöglichen und zeigen.

Ja, das glaube ich ganz fest: es gibt Ostern und Auferstehung – trotz und gerade wegen deiner steinigen Wege, deiner herausfordernden Wüstenerfahrungen und deines gewaltigen Scheiterns. Dein Gott ist da in deinem Leben. Es wird etwas blühen, brennen, singen in dir; deine Erde, dein Tag, dein Leben verändern

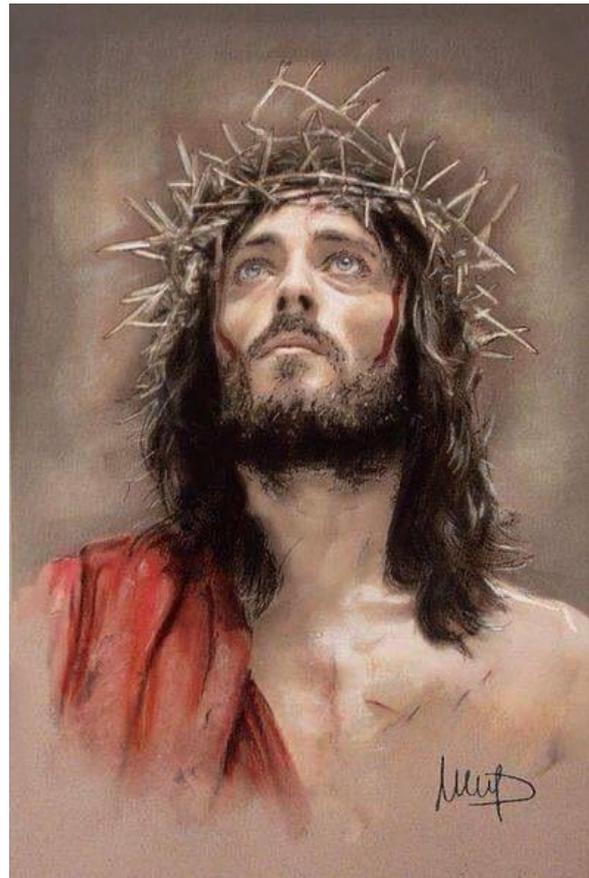


Foto: Karsten Weidisch

sich, denn dein Gott hält dich geborgen fest in seiner starken Hand. Er segnet dich und seine ganze Erde, die du bewohnen darfst. So kannst du aufstehen und weitergehen mit neuem Mut und gestärkter Zuversicht.

Und dann kannst du aus seiner Kraft und in deinem Tun auch Botin und Bote werden für dieses neue Leben für andere. Rechne in der finsternen Nacht mit dem Morgenlicht, entdecke auf steinigem Grund die zarten jungen Triebe, ahne in Dunkelheit und Trauer neues Licht und Leben und Freude! Traue deinem Gott des Osterlebens zu, dass er wirkmächtig da ist – als derjenige, der alle Menschen ausnahmslos segnet, der in allen und allem lebendig ist und zwar zu jeder Zeit und auf der ganzen Erde! Glaube das Ostern deines Gottes schon jetzt für deine konkrete Erdenzeit, wie sie auch immer sei!

Und sein Ostern in Jesus Christus nach allem Leiden und Sterben sagt dir: ich, dein Gott, bleibe bei dir auch über diese Welt hinaus. Es wird einmal auf ewig für dich ein neuer Morgen

kommen mit Licht ohne neues Dunkel. Es erwarten dich Licht nach Dunkel, Ewigkeit nach Zeit, Himmel nach Erde, Leben nach Tod.

So glaubend und hoffend darfst du beten:

Du, Gott, hast die Fesseln des Todes gesprengt und Jesus aus dem Tod auferweckt.

Du rufst auch mich in das neue Leben hinein.

Wenn auch so manches in meinem Leben immer wieder zerbricht,

wenn zu vieles bei mir gerade in Schutt und Asche liegt,

wenn so gewisse Scherbenhaufen mir viel zu riesig erscheinen,

zeigt mir dein Ostern eine begründete Hoffnung auf.

In all meinen Unsicherheiten stärke mein Vertrauen auf dich.

In kalter Zeit sende mir dein wärmendes Licht.

In der Trauer schenke mir deinen Trost.

Halte mich geborgen in deiner starken Hand.

All das und vieles noch mehr bringe ich nun ins Gebet zu dir, Gott,

durch Jesus Christus, deinen gekreuzigten und auferstandenen Sohn,

der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben schenkt

sowohl für irdische Zeit als auch für himmlische Ewigkeit. Amen.

Halleluja.

Glaube, dass wir Menschen als die von ihm zeit-
lebens und ewigkeitsgeladen Geliebten die weltlichen Gräber immer neu füllen müssen, um der irdisch-körperlichen Leere an Leben einen Ort zu geben, damit die neue Fülle des Lebens in der gewandelt-österlichen Weise bei ihm, deinem Gott allen Lebens, eine himmlische Zukunft ohne Ende haben kann! Lebe, handle, glaube, hoffe österlich!

Denn siehe: in allen Leiden der Gegenwart schaut der Menschensohn am Kreuz nach oben, weil er von seinem und unserem Gott Leben danach erwartet.

So wünsche ich dir und deinen Lieben gesegnete und erfüllende Ostern.



Foto: Gerd Altmann auf Pixabay



Jetzt noch nicht

Berthold Vilbusch

Noch klebt in frühen Morgenstunden,
das Eis auf deinen Autoscheiben.

Noch wird ein heißer Tee dir munden,
um dir die Kälte auszutreiben.

Noch brechen erste Frühlingsfarben,
nur zaghaft in dein Leben rein.

Noch zeigt der Winter seine Narben.
Und doch lädt er nach draußen ein.

Noch warten Menschen auf den Frieden.

Noch toben Kriege auf der Welt.

Noch sind Verträge nicht entschieden.

Noch zählt der Mensch nicht, sondern Geld.

Noch suchen viele eine Arbeit.

Noch gibt es sie zu oft prekär.

Noch gibt es Reich und Allgemeinheit.

Noch ist das Leben hart statt fair.

Noch bleibt in vielen Parlamenten,
die freie Meinung oft verschwiegen.

Korrupt regiert von Präsidenten,
bleibt Wahrheit auf der Strecke liegen.

Noch sitzt in vielen Kirchenbänken
die Tradition, die Schweigsamkeit.

Mit Mut, den Glauben neu zu denken
sind viele doch noch nicht bereit.

Noch traust du dir recht wenig zu.

Noch fürchtest du dich um dein Leben.

Noch weilst du still in aller Ruh.

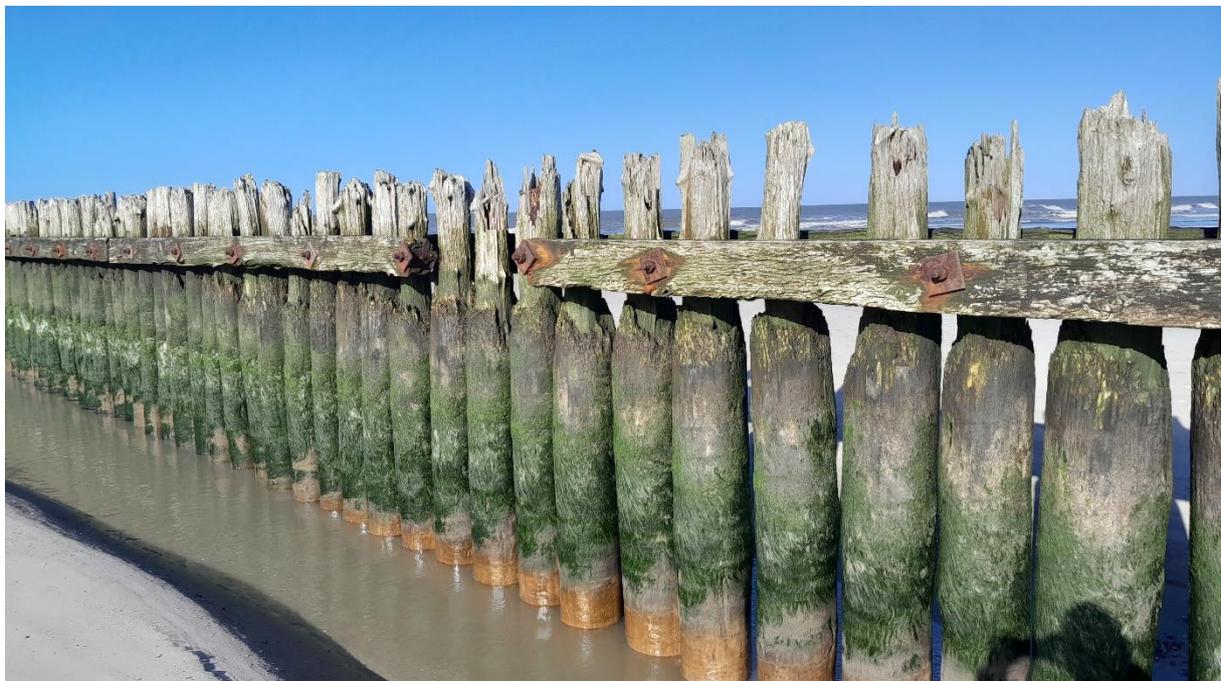
Noch willst du nehmen und nicht geben.

Noch ist es kalt an manchen Tagen.

Noch frieren Blüten in der Nacht.

Hat auch die Kälte noch das Sagen.

Der Frühling kommt - mit aller Macht.



Norderney Ende Februar

Foto: Berthold Vilbusch

Gemüse anders

Wolfgang Kollek

Gemüse kann total spannend sein. Wer mag kann gerne die Rezepte mal ausprobieren. Es wird den ein oder anderen vielleicht überraschen, welche Gaumenfreude möglich ist. Viel Freude beim Kochen.

Karotten-Suppe (für 2 Personen)



500g Karotten, 500g Kartoffeln und 1 Zwiebel schälen und in kleine Stücke schneiden. In 500ml Wasser und 250ml Milch geben und 20 Minuten bei geringer Temperatur kochen.

Anschließend pürieren und mit Petersilie, Kurkuma, Oregano, Paprika, Salz und Pfeffer abschmecken.

Durch diese Gewürze kann auf eine Gemüsebrühe verzichtet werden.



Fotos (4): Wolfgang Kollek

Pastinaken-Pufferplätzchen (für 2 Personen)



250 g Pastinaken, 200 g Kartoffeln, 150 g Karotten schälen und grob reiben. Mit 1 Ei, 50g Dinkelmehl, 1 Prise Korianderpulver, 1 Prise Salz, Pfeffer und - je nach Geschmack - Petersilie vermischen. Die Masse sollte schön aneinanderkleben.

Pufferplätzchen in einer heißen Pfanne in Öl anbraten.

Der Geschmack ist köstlich und sättigt hervorragend.



Jubiläum 2023 – Geschichten aus dem Diözesanverband

Von Frauen und Männern...

Szenen aus der KAB-Bildungsarbeit

Ortrud Harhues

Gerne sitzen Teilnehmer und Teilnehmerinnen von KAB-Seminaren abends noch bei einem Gläschen Wein oder Bier zusammen und unterhalten sich. Am Nachbartisch schnappt man dabei so manchen Gesprächsfetzen auf und staunt.

Szene 1. Freitagabend, schon nach 22:00 Uhr. Zwei Männer, jeder hat ein Glas Bier vor sich.

Mann A: „Meine Frau hat vergessen mir die Hausschuhe einzupacken. So was passiert ihr sonst nie. Jetzt sitze ich den ganzen Tag hier im Haus mit den festen Schuhen an den Füßen. Das ist nicht so toll.“

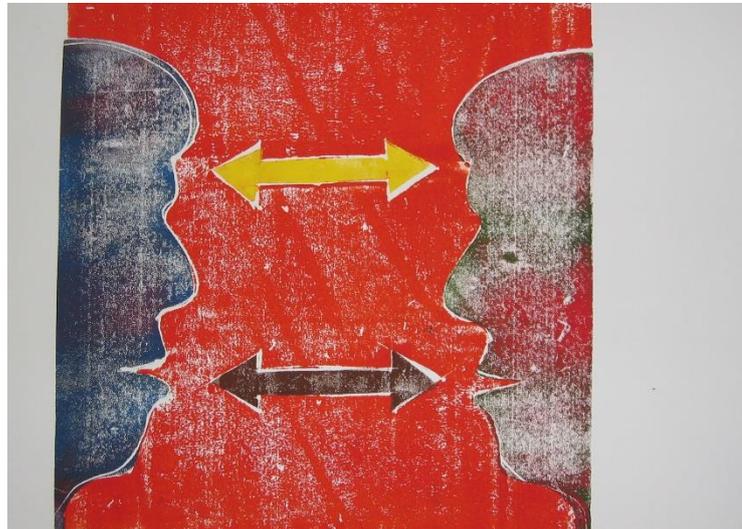
Mann B., mitfühlend: „Da habe ich ja echt Glück gehabt. Im Koffer war alles, meine Frau hat mir sogar Schokolade auf den Schlafanzug gelegt.“

Sie prosteten sich zu.

Szene 2. Samstagabend, auch schon später. Zwei Frauen, vor sich eine halb volle Flasche Rotwein und zwei Gläser. Frau C füllt die Gläser.

Frau C: „Komm, die Flasche muss leer werden, morgen sind wir wieder zu Hause.“

Frau D: „Wird auch Zeit. Ich sehe verboten aus. Habe meinen Fön zu Hause vergessen. Gut, dass heute niemand Fotos gemacht hat. War auch so hektisch gestern. Erst arbeiten und dann noch für meinen Mann vorgekocht und



Austausch

Foto: Ortrud Harhues

einen Kuchen für den Kaffee am Sonntag gebacken. Und dann schnell Koffer packen.“

Frau C: „Boah, so viel Arbeit mache ich mir nicht. Mein Mann geht mit den Kindern zu McDonalds, wenn ich nicht da bin. Die finden das super und Papa ist der Größte. Sonntag sind sie bei Oma zum Mittagessen und zum Kuchen eingeladen. Man kann dem Mann ja nicht zumuten, dass er sich auch noch darum kümmert, meint meine Schwiegermutter.“

Frau D: „Wie ich das genieße, so ein Seminarwochenende mit gedecktem Tisch und einem Salatbuffet, für das ich nicht einkaufen und nicht schnibbeln muss.“

Frau C: „Und ohne Kinder, die alles, was ich koche, grundsätzlich nicht mögen“

Beide seufzen wohligh und stoßen an.

Herzliche Einladung zum Jubiläumsfest am 3. Juni 2023

125 Jahre.
Viele Begegnungen.
Viel Spaß.
1 Fest.

**JUBILÄUMSFEST
3. JUNI 2023**

KönzgenHaus/Haltern am See/10 - 17 Uhr
Herzliche Einladung!
www.kab-muenster.de



© Stock.com © kein_photo

125 Jahre.
Viele Begegnungen.
Viel Spaß.
1 Fest.



**125 JAHRE KAB
IM BISTUM MÜNSTER**
ZEIT FÜR EIN BESSERES ARBEITSLEBEN

Wir haben viel erreicht und noch ganz viel vor.
125 Jahre - Ein Anlass zum Feiern! Herzliche Einladung zu unserem

JUBILÄUMSFEST AM 3. JUNI 2023
im KönzgenHaus/Haltern am See/10 - 17 Uhr

Sommerfest/Gottesdienst/Workshops/Austellung/Stände/Aktionen/
Chor/Erzählcafé/Musik/Zeit für Begegnung/www.kab-muenster.de





Foto: Werner Rieke

April 2023

1	Sa	KW 13	_____
2	So		_____
3	Mo	KW 14	_____
4	Di		_____
5	Mi		_____
6	Do	●	_____
7	Fr		Karfreitag
8	Sa		_____
9	So		Ostersonntag
10	Mo	KW 15	Ostermontag
11	Di		_____
12	Mi		_____
13	Do	◐	_____
14	Fr		_____
15	Sa		_____
16	So		_____

17	Mo	KW 16	_____
18	Di		_____
19	Mi		_____
20	Do	○	_____
21	Fr		_____
22	Sa		_____
23	So		_____
24	Mo	KW 17	_____
25	Di		_____
26	Mi		_____
27	Do	◑	_____
28	Fr		_____
29	Sa		_____
30	So		_____

● Vollmond, ◑ Halbmond abnehmend, ○ Neumond, ◐ Halbmond zunehmend

Bezirksinformationen Hamm-Münster-Warendorf

Bezirk HMW



Einladung zur KAB Bezirksversammlung Hamm-Münster-Warendorf **Arbeit im Wandel** **Menschenwürdig in die Zukunft** **Samstag, den 15. April 2023**

St. Vitus, Nordkamp 7

59302 Oelde-Sünninghausen

ab 9.00 Uhr Stehcafé / 9.30 Uhr Beginn der Veranstaltung



Wie haben sich die Arbeit und die Beschäftigungsverhältnisse in den letzten 25 Jahren in Deutschland verändert? Wie wird die Zukunft aussehen? welche politischen und gesellschaftlichen Stellschrauben braucht es für eine „gute“ Arbeitswelt.

Wir begrüßen wir den Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Werner Nienhüser.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen

Alle anwesenden KAB Mitglieder sind stimmberechtigt

Mail: regio-muenster@kab-muenster.de

Telefon: 0251-60976692.



Gemeldete Veranstaltungen der Ortsvereine im April 2023

Quelle: Bildung regional 2023

KAB Münster-Hiltrup, St. Clemens

25.04.2023 Kirche im Wandel

KAB Münster-Gremmendorf, St. Ida

27.04.2023 Lesehäppchen - Lieblingsgeschichten

KAB Oelde, St. Joseph

27.04.2023 Besichtigung Stadttheater in Beckum



Bezirk HMW

Alle gemeldeten Angebote findet ihr unter: https://www.kab-bildungswerk.de/fileadmin/redakteure/download/2022/Bildung_regional_2023_Homepage.pdf

Weitere Veranstaltungen im April 2023:

Stadtverband Hamm

27.04.2023 Arbeitnehmerempfang der Stadt Hamm

01.05.2023 Kundgebung mit dem DGB,
Gastredner Sozialpfarrer Peter Kossen

Oelde-Sünninghausen

15.04.2023

KAB Bezirksversammlung
Hamm-Münster-Warendorf

Bezirksversammlung 2023
Bezirksverband Hamm-Münster-Warendorf
15. April 2023
Oelde-Sünninghausen
**Arbeit im Wandel –
Menschenwürdig in die Zukunft**

Anmerkung der Redaktion:

Bitte schickt uns eure Jahresprogramme / Veranstaltungshinweise, wenn diese in den Mutmach-Impulsen veröffentlicht werden sollen.

Eine Recherche im Internet ist für die Redaktion der Mutmach-Impulse nicht flächendeckend möglich.



Einladung:

Digitaler Stammtisch: 125 Jahre KAB im Bistum Münster Jubiläumsgeschichten: „Ich habe mal eine Frage an die KAB ...“

14.04.2023, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

<https://app.bbbserver.de/de/de/quick-connect/82d5dea5-a067-4aae-8e54-d5566139f579>

Bei den letzten Stammtischabenden wurde viel erinnert an erfolgreiche Aktionen, an lebhaftes Diskussions- und „Verbandsgedöns“. „Das hat wirklich viel Spaß gemacht und manchmal lief mir ein wenig die Gänsehaut den Rücken entlang.“

Diesmal können wir miteinander Fragen stellen und vielleicht auch beantworten zur KAB. Vielleicht gab es immer schon etwas, was im Unklaren geblieben ist oder an das wir uns erinnern sollten.

Aber natürlich können wir auch über alles andere miteinander ins Gespräch kommen. Denn ... bei so einem Stammtisch wird hin- und her erzählt, also schalte Dich doch dazu!

Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Stammtischinitiator und -begleiter: *Wolfgang Kollek*, KAB Diözesanvorsitzender

Der Stammtisch trifft sich jeden 2. Freitag im Monat 19:00 - 21:00 auf der Konferenzplattform BBB unter dem Link (einfach anklicken):

<https://app.bbbserver.de/de/de/quick-connect/82d5dea5-a067-4aae-8e54-d5566139f579>

Wer Hilfe zum Einstieg in die digitale Welt braucht, melde sich vorab unter bildung@kab-muenster.de

14.04.2023, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Online-Seminar

Wolfgang Kollek

Zielgruppe: alle Interessierten

Gebühr: kostenfrei



Jubiläumsveranstaltungen im April / Mai:

APRIL/03. – 10.04.2023

„Schöpfungsverantwortung“ – Kar- und Osterwoche für Familien

Die Erde in Menschenhänden – dieses Motiv steht im Mittelpunkt des Misereor-Hungertuches der Künstlerin Emeka Udemba. Ist die Erde zum Spielball geworden? Wer kann sie sicher in Händen tragen? Das Hungertuch zeigt, was wesentlich im Leben ist und fragt: „Was ist uns heute heilig?“ Die Woche gibt spirituelle und sozialpolitische Anregungen für Familien.

ORT/KönzgenHaus, Haltern am See
KONTAKT/info@koenzgenhaus.de

MAI/01.05.2023

Tag der Arbeit

KAB-Mitmachstand bei Eröffnung/Kulturvolksfest der Ruhrfestspiele in Recklinghausen

ORT/Festspielhügel in Recklinghausen

KAB-Stand und Vortrag bei der 1. Mai-Kundgebung des DGB in Hamm

Redner: Peter Kossen, Sozialpfarrer

Thema: „Prekäre Arbeit“

ORT/Martin-Luther-Platz, Hamm



Kreuzweg der Solidarität

Bezirk HMW

Foto: Fotodichter/pixelio.de



Es gibt viele Gründe, für andere das Kreuz auf sich zu nehmen!

Geh mit!

KREUZWEG der Solidarität

Montag, 03. April 2023, 17:00 - 18:00Uhr

Um 17:00 Uhr beginnen wir mit dem Kreuzweg der Solidarität in Münster am Lambertikirchplatz. Das Thema in diesem Jahr lautet „Es wird Zeit für ein besseres Arbeitsleben“ passend zum Schwerpunkt der KAB.

Die erste Gebetsstation ist an der Lambertikirche im Bereich des Brunnens. Von dort geht es über die Salzstraße in Richtung Dominikaner Kirche.

Die zweite Gebetsstation ist auf dem Platz der Salzstraße zwischen ehemals Karstadt und Dominikaner Kirche. Dort beten wir an dem Kunstwerk zu Münsters Partnerstädten. Hier endet auch der Kreuzweg.

Im Anschluss ist noch Gelegenheit zur Begegnung bei einem Kaffee/Tee oder Anderem im Cafe Klemens (Klemensstraße 10/Stadthaus 1).

Weitere Informationen erhalten Sie im Stadtverband der KAB Münster unter Tel. 0251-60976-692 oder Tel. 0251-717989 (Christoph Hansen).



Erfolgreiche Rosenaktion der KAB in Hamm-Heessen und Hamm-Norden

Engagierte KAB-Frauen der Ortsvereine Hamm-Norden, Herz-Jesu/Maria Königin, Heessen, St. Stephanus/St. Theresia und St. Marien haben am Internationalen Frauentag sieben Kindertagesstätten besucht und dort fast 140 Mitarbeitende mit Rosen und Postkarten überrascht.

Kordula Kollek, Sprecherin KAB Bezirk Hamm-Münster-Warendorf sagte: „Die Frauen haben sich sehr über unsere Wertschätzung gefreut und auch uns als Überreichende hat es sehr viel Freude gemacht.“



Bezirk HMW



Fotos (3): Kordula Kollek

Generalversammlung der KAB St. Ida Münster Gremmendorf

Annegret Beiler

Nach 3 Jahren Pause konnten sich die Mitglieder der KAB St. Ida Münster Gremmendorf wieder zu einer Generalversammlung im Pfarrsaal St. Ida treffen und gleichzeitig das 75jährige Bestehen feiern.

Nach einer Stärkung mit Kaffee, Kuchen und Schnittchen begann der offizielle Teil der Versammlung und die Teamsprecherin *Annegret Beiler* konnte einige verdiente Mitglieder ehren, die der KAB über viele Jahrzehnte die Treue gehalten und tatkräftig unterstützt haben.

Josef Veerkamp blickt auf 75 Jahre Mitgliedschaft in der KAB zurück, dicht gefolgt von *Hermann Preckel*, der der KAB seit 70 Jahren die Treue hält. Aber auch 60 Jahre sind nicht selbstverständlich und dafür ein herzlicher Dank an Pfarrer *Alfons Dinkelborg*.

Auch 40 Jahre Unterstützung der KAB durch *Franz Osterhues* und 25 Jahre durch *Barbara* und *Bernhard Elvert* sind ein Grund zur Freude und Dankbarkeit.

Alle Jubilare erhielten ein Präsent oder einen Blumenstrauß zusammen mit der Urkunde und einer Anstecknadel.

Bei den anschließenden Wahlen wurde das bisherige Leitungsteam einstimmig wieder gewählt und entlastet.

Michael Linnemann berichtete einige Neuigkeiten aus dem Pfarreirat und überbrückte damit

die Zeit bis zum gemeinsamen Gottesdienst mit dem Bezirkspräses *Karsten Weidisch*.

Im Gottesdienst wurde dann auch noch einmal namentlich der Verstorbenen des letzten Jahres gedacht.

Kreisdekanat Warendorf verabschiedet Franz Josef Nordhaus

Redaktion Mutmach-Impulse

So möchte ich nicht nur mit einem Zirkus ziehn, sondern mit einer Kirche.ziehn, mit vielen bunten Wagen, die meine Welt und deine Welt, auf Gottes Wegen tragen“.

Mit diesen Worten verabschiedete sich Franz Josef Nordhaus nach jahrzehntelangen Engagement im ehemaligen Kreiskomitee der Katholiken (heute: Kreisdekanat) Warendorf von den Gästen und Wegbegleitern.



Fotos (2): privat

Franz-Josef Nordhaus verabschiedet



Geschäftsführerin Lisa Rotert bedankt sich im Namen des Diözesankomitees der Katholiken bei Franz Josef Nordhaus für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement

Foto: privat

KREIS WARENDORF. Mit coronabedingter fast einjähriger Verspätung verabschiedete das Kreisdekanat Warendorf den langjährigen Vorsitzenden des Kreiskomitees der Katholiken, Franz Josef Nordhaus, in der Landvolk-hochschule in Freckenhorst. Franz Josef Nordhaus hatte im April 2022 gesundheitsbedingt auf eine weitere Amtszeit verzichtet und nicht mehr für den Vorsitz kandidiert. Nach einem Gottesdienst mit Weihbischof Dr. Zekorn hatten die Gäste Gelegenheit, Franz Josef Nordhaus, der dem Kreis-

komitee der Katholiken über 35 Jahre angehört hatte, in den (Un-)Ruhestand zu verabschieden. In Grußworten würdigten Kreisdechant Peter Lenfers, der Geschäftsführer des Kreisdekanats, Christoph Irzik, sowie als Vertreter des aktuellen Vorstandes Magdalene Finkennest und Anton Röhl seine Arbeit und Verdienste. Besonders die in Hochzeiten mit fast 300 Personen zu Pfingsten auf dem Gelände der LVHS in Freckenhorst stattfindenden Familien wurden dabei hervorgehoben.

Quelle: Westfälische Nachrichten, 24.03.2023

Medienecho

KAB verteilt 150 Rosen in Kitas

Oelde (gl). Mit einer Rosenaktion zum Weltfrauentag hat die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Oelde Mitarbeiterinnen in Kindertagesstätten überrascht. Am Mittwoch besuchten laut Bericht Mitglieder der drei Oelder Vereine – KAB St. Joseph, St. Johannes und Sünninghausen – Kitas in Oelde und den Ortsteilen, um den Mitarbeiterinnen ihre Wertschätzung auszudrücken.

Die Teilnehmer der Aktion hätten jeder Frau eine Rose überreicht und dabei Worte der Anerkennung übermittelt. Laut der KAB ging es darum, folgende Gedanken auszusprechen: „Wir sehen euch und eure wertvolle Arbeit. Wir wissen um die Schwie-

rigkeiten, die der Beruf besonders in den vergangenen Jahren immer wieder mit sich bringt. Personal-mangel, wachsender Betreuungs- und Erziehungsbedarf auch für sehr junge Kinder führen zu Überlastung, Stress und Frust.“ Insgesamt 150 Rosen seien überreicht worden.

Rosenaktionen zum Weltfrauentag veranstaltete die KAB bereits seit einigen Jahren, heißt es weiter im Bericht. Sie verteilte dabei Rosen an Mitarbeiterinnen in schwierigen Berufen, in denen hauptsächlich Frauen beschäftigt sind. „Diesen Arbeitnehmerinnen soll am Internationalen Frauentag Wertschätzung ausgesprochen und ihren Forderungen nach bes-

seren Arbeitsbedingungen Nachdruck verliehen werden“, schreibt die KAB. In diesem Jahr habe sich die Aktion bewusst auf die Kindertagesstätten konzentriert.

Alle Aktionsteilnehmer berichteten anschließend von dem freundlichen Empfang in den Kitas. Es sei gelungen, die Mitarbeiterinnen zu überraschen und zu erfreuen. In persönlichen Gesprächen habe man vielen Frauen angemerkt, dass sie angerührt von der KAB-Aktion waren. Es sei deutlich geworden, dass es der KAB ein wichtiges Anliegen sei, sich in Öffentlichkeit und Politik für bessere Arbeitsbedingungen einzusetzen.



In der Kindertagesstätte St. Hedwig Oelde nahm deren Leiterin Yvonne Rickfelder (l.) anlässlich des Weltfrauentags eine Rose von Maria Reismann (KAB) entgegen.

Quelle: Die Glocke vom 11.03.23



Die Teilnehmer der Aktion der KAB Oelde verteilten am Mittwoch insgesamt 150 Rosen. Das Bild zeigt (v. l.) Annette Kerkhoff, Blazenka Bartholic, Bernhard Kemper und Maria Reismann.

Besinnungstage auf Spiekeroog genutzt, um Kraft zu schöpfen

Oelde (gl). Besinnungstage bieten Raum für eine Auszeit, zum Nachdenken, Kraftschöpfen und für neue Erfahrungen. In diesem Sinn haben 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Oelde sechs Exerziententage mit der Katholischen Arbeiterbewegung (KAB) auf der Nordseeinsel Spiekeroog erlebt. Diese waren dem Bericht der KAB zufolge von Inge Hoberg und Berthold Vilbusch initiiert worden.

Mit ihrem Präses Pfarrer Michael Ehlert hielten die KAB-ler Rückblick auf ihre persönliche Biographie, schauten vorwärts auf neue Lebensziele und reflektierten ihren Glauben. Anhand

von ihm selbst gemalter Bilder zu biblischen Erzählungen und durch weitere methodische Impulse führte der KAB-Präses dem Bericht zufolge mit viel Engagement und ansteckender Begeisterung durch die Woche. Bezugnehmend auf die oft raue Inselandschaft lautete das Thema: „Wind – Sturm, Stille – Weite: Gottes Geist weht, wo er will.“

In ungewöhnlicher, zeltartiger Architektur präsentierte sich die katholische Inselkirche St. Peter inmitten der Dünenlandschaft Spiekeroogs. Die Gruppe aus Oelde feierte dort mit ihrem Pfarrer und einigen Inselbewohnern einen Gottesdienst. Bei der Besich-

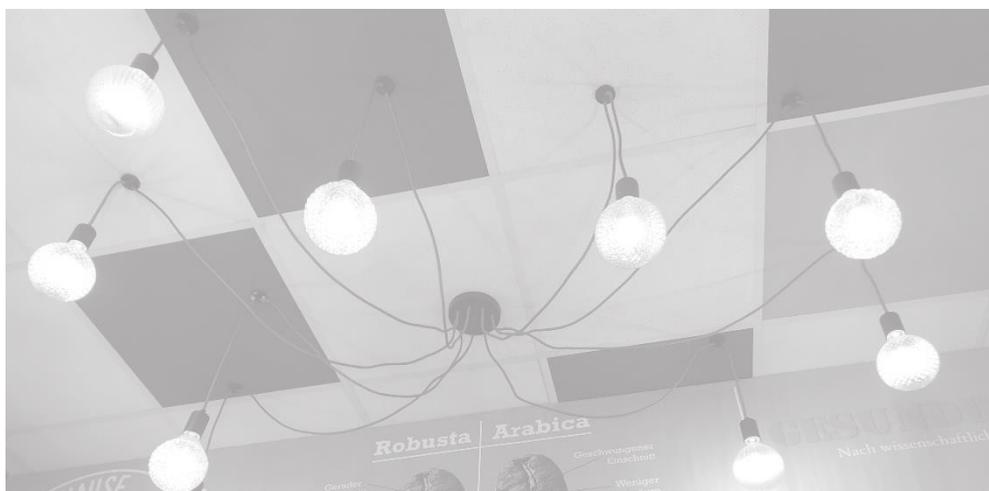
tigung der ältesten Kirche der ostfriesischen Inseln, einer kleinen evangelischen Dorfkirche, erfuhren die Besucherinnen ein Stück Insel- und Seemannsgeschichte vom Dorfpastor und erlebten zu ihrer Freude eine Live-Darbietung auf dem Schifferklavier. Die abwechslungsreiche Natur sowie das ausgewogene Verhältnis zwischen Anleitung und Freiraum, Geselligkeit und Stille schafften laut Bericht eine besonders herzliche, offene Atmosphäre zwischen den Teilnehmenden, in der sich alle wohlfühlten. So stand für alle fest, solch eine Besinnungszeit müsse unbedingt wiederholt werden.

KAB



Eine Gruppe der KAB aus Oelde hat sechs Exerziententage auf der Nordseeinsel Spiekeroog verbracht. Begleitet wurde sie von Präses Pfarrer Georg Michael Ehlert.

Quelle: Die Glocke vom 10.3.23



SCHICHTWECHSEL – Das Ruhrgebiet im Wandel der Zeit

Radseminar mit Berthold Vilbusch (18.-21.05.23/ Himmelfahrt; Gelsenkirchen)

Noch drei Plätze frei:

Auf dem Seminar lernen die Teilnehmenden eher unbekannte Orte des Ruhrgebietes kennen, treffen auf Bürger*innen und engagierte Menschen aus GE, BO und E und erfahren so aus erster Hand vom „neuen“ Leben und von der wechselvolle Geschichte des Ruhrgebietes.

Mehr unter <https://www.kab-bildungswerk.de/nc/programm/> (dort auch Online-Anmeldung möglich!)



Foto: Berthold Vilbusch

"Beten mit den Füßen" –
Gemeinsam unterwegs... (für Frauen und Männer)
 Veranstaltungsnummer: 230300015

Termin: 11.09.2023, 11:00 Uhr bis
 15.09.2023, 10:15 Uhr

Tagungsort: Günne, HVHS Heinrich Lübke
 Zur Hude 9
 59519 Möhnesee-Günne

Zielgruppe: Alle (spirituell) Interessierten, die
 gerne aktiv und im Freien unterwegs
 sind.

Teilnahmegebühr:
 Erwachsene: 281,00 €
 Erwachsene KAB-Mitglieder: 236,00 €
 Einzelzimmerzuschlag: 72,00 €

Darin enthalten: Unterbringung im DZ/EZ, Vollpension
 (Mittagessen meist als Lunchpaket für unterwegs, AE
 warm/kalt), Seminareinheiten.

Wir behalten uns Preisänderungen vor, die durch unvorhergesehene
 Preissteigerungen der Leistungsträger (insbesondere Unterkunfts-,
 Verpflegungs- und Beförderungskosten) entstehen.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Anmeldungen bitte bis **10.07.2023** an:
 Bildungswerk der KAB
 Schillerstraße 44 b
 48155 Münster
 Mail: bildung@kab-muenster.de

Oder online unter:
www.kab-bildungswerk.de/programm/booking/230300015

**Mit der schriftlichen Anmeldung wird Ihre Teilnahme verbindlich
 und der Teilnahmebetrag fällig.**

Noch Fragen?

Sie erreichen uns telefonisch ☎ **02 51/60 97 60**
 montags bis donnerstags von 9 – 16 Uhr und freitags von 9 – 13 Uhr.
 Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre
 Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben uns eine Email.

"Beten mit den Füßen" –
Gemeinsam unterwegs
am Möhnesee
 (für Frauen und Männer)



Drüggelter Kapelle/ Foto: privat

11.09.2023 bis 15.09.2023
Günne, HVHS Heinrich Lübke



www.kab-bildungswerk.de



Last Minute

Folgende Meldung erreichte uns in „letzter Minute“. Gerne nehmen wir diesen Beitrag noch mit in die aktuelle Ausgabe.

Grüße von der Generalversammlung der WBCA in Lourdes/Frankreich

Franz Josef Nordhaus

Vom 24. bis 31. März fand in Lourdes die Generalversammlung der Weltbewegung Christliche Arbeiter Bewegungen (WBCA) in Lourdes statt. Gut 60 Delegierte nationaler, christlicher Arbeiterbewegungen aus Afrika, Amerika, Asien und Europa nahmen daran teil. Darunter auch unsere Partner aus Sri Lanka, Generalsekretärin Sudharma Kumudumala und der ehrenamtliche Schatzmeister Shiran Maithri.

Auf dem Bild von dort sind sie von rechts nach links mit drei weiteren Delegierten zu sehen.

Im Studienteil ging es um das Thema „Soziale Gerechtigkeit in einer Wirtschaft, die Leben fördert“.

Leider konnte ein anschließender Besuch der Delegierten mit Partnern aus Deutschland diesmal nicht stattfinden und somit auch nicht ein Aufenthalt in unserem Bezirk, welcher seit 1986 freundschaftliche Beziehungen nach dort unterhält.



Foto: WBCA, übermittelt durch Franz Josef Nordhaus

Teste unsere neuen Selbstlernkurse!

**Erfolgreiche Pressearbeit: Pressemitteilungen
Protokoll schreiben leichtgemacht
Wie funktioniert das soziale Netzwerk Instagram
Einführung in die digitale Methodik in der Bildungsarbeit
WERTvoll arbeiten - menschenwürdig statt prekär**



Bei einem Selbstlernkurs bestimmst Du, wann und was Du lernen möchtest - Dein Tempo & Deine Erfahrung!

Neugierig geworden?

Melde Dich: bildung@kab-muenster.de



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.



Pick' Dir den Besten raus!



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.